

NIEDERSCHRIFT

**ÜBER DIE
SITZUNG DES
PLANUNGSAUSSCHUSSES**

DES

**REGIONALEN PLANUNGSVERBANDES
SÜDOSTOBERBAYERN**

am Donnerstag, 25. November 2010,

im „Seminarraum 2“ des

Kultur- und Veranstaltungszentrums K 1

in Traunreut

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 09:45 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Steinmaßl** eröffnete um 9:00 Uhr die Sitzung und stellte fest, dass die Verbandsmitglieder gemäß § 7 Abs. 2 der Verbandssatzung mit Schreiben vom 28.10.2010 ordnungsgemäß eingeladen wurden. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Steinmaßl** begrüßte daraufhin alle Anwesenden, besonders Herrn ORR Thomas Bauer von der Höheren Landesplanungsbehörde.

Ein weiterer Gruß galt Katja Gloser von der Regierung von Oberbayern und den Vertretern der Presse.

Anschließend wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Bei der Sitzung waren neben dem Vorsitzenden 21 Mitglieder des Planungsausschusses anwesend. Die Anwesenheitsliste ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Einstimmig wurde dann die Tagesordnung beschlossen:

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschriften der Planungsausschuss-Sitzungen vom 16.03.2010 und 08.06.2010
3. Feststellung der Jahresrechnung 2009
4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011
5. Umsetzung des Entwicklungskonzeptes:
Einführung eines Regionalmanagements bzw. Umsetzung „Gesundheitsregion“
6. Vollzug des Landesplanungsgesetzes;
Information über laufende und abgeschlossene Verfahren
7. Europäische Metropolregion München;
Mitgliedschaft
8. Sonstiges, Wünsche und Anfragen.

Danach wurde in die Behandlung der Tagesordnung eingetreten.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 25. Nov. 2010 in Traunreut

2. Niederschriften der Planungsausschuss-Sitzungen vom 16.03.2010 und 08.06.2010

Die Niederschriften der Planungsausschuss-Sitzungen vom 16.03.2010 und 08.06.2010 wurden einstimmig angenommen. Es gab keine Änderungen, Korrekturen oder Ergänzungen.

Der Planungsausschuss fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

Mit den Niederschriften der Planungsausschuss-Sitzungen vom 16.03.2010 und 08.06.2010 besteht Einverständnis.

3. Feststellung der Jahresrechnung 2009

Bürgermeister Hollinger erstattete als Vorsitzender des Rechnungsprüfungs-Ausschusses den Rechnungsprüfungsbericht. Die Unterlagen des Rechnungsjahres 2009 waren am 12.05.2010 vom zuständigen Ausschuss örtlich geprüft worden.

Der Planungsausschuss fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Die Jahresrechnung 2009 des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern wird aufgrund der von den Prüfungsausschussmitgliedern Heinrich Hollinger, Josef Kirchmaier, Wolfgang Berthaler, Hannes Holzner und Franz Parzinger vorgenommenen Prüfung gemäß Art. 5 Abs. 4 BayLPIG in Verbindung mit Art. 88 Abs. 3 LkrO mit folgenden Abschlüssen festgestellt:

<u>Einnahmen</u>	Betrag in €
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	139.785,55 €
<u>Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt</u>	<u>7.555,86 €</u>
Summe Soll-Einnahmen	147.341,41 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €
<u>./. Abgang alter Kasseneinnahmereste</u>	<u>0,00 €</u>
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>147.341,41 €</u>

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 25. Nov. 2010 in Traunreut

<u>Ausgaben</u>	Betrag in €
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	89.785,55 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	7.555,86 €
Summe Soll-Ausgaben	97.341,41 €
+ neue Haushaltsausgabereste	50.000,00 €
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	<u>147.341,41 €</u>
 2. Für die Jahresrechnung des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern für das Jahr 2009 wird die Entlastung erteilt.	

4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2010

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Steinmaßl** verwies auf den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2011, die auf Grund der neuen Zuständigkeitsregelung gem. § 10 Abs. 4 a und b der Verbandssatzung vom 23. November 2005 nur mehr den Mitgliedern des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern mit dem Einladungsschreiben zur Ausschuss-Sitzung am 28.10.2010 zugeleitet worden waren.

Es wurde **einstimmig** folgende Haushaltssatzung beschlossen:

1.
Auf Grund des Art. 5 Abs. 4 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes in Verbindung mit Art. 57 ff Landkreisordnung erlässt der Regionale Planungsverband Südostoberbayern folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 139.200,-- Euro

und im

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 25. Nov. 2010 in Traunreut**

Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit
ab. 0,-- Euro

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Umlage nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung wird auf 77.600,-- Euro festgesetzt; sie wird nach dem Verhältnis der vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum 01.01.2010 ermittelten Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000,-- Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft

2.

Der Finanzplan für die Jahre 2010 – 2014 wird in den Einnahmen und Ausgaben mit folgenden Beträgen beschlossen:

Jahr	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
2010	144.400	0
2011	139.200	0
2012	139.900	0
2013	140.700	0
2014	141.600	0

3.

Dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 samt Anlagen wird zugestimmt.

5. Umsetzung des Entwicklungskonzeptes: **Einführung eines Regionalmanagements bzw. Umsetzung „Gesundheitsregion“**

Verbandsvorsitzender Landrat Steinmaßl berichtete, dass im Entwicklungskonzept für die Region Südostoberbayern u. a. ein Projekt „Einrichtung eines Projekt-/Regionalmanagements“ vorgeschlagen wurde.

Es gibt eine Reihe von Gründen, die für die Einführung eines Regionalmanagements sprechen, aber auch entgegenstehende Gründe.

Nach Abwägung der Gründe befürwortet **Verbandsvorsitzender Landrat Steinmaßl** die Einführung eines regionsübergreifenden Regionalmanagements nicht. Stattdessen soll das Einzelprojekt „Gesundheitsregion Südostoberbayern“ zielstrebig angegangen werden.

Zur Begründung führte er folgendes aus:

Das Projekt „Die gesunde Region / Gesundheitscluster“ ist im Entwicklungskonzept der Region 18 verankert.

Die wirtschaftliche Bedeutung von Gesundheit und Wellness wird zunehmen.

Bereits mehrmals wurde die Möglichkeit der Zusammenarbeit im Bereich der Gesundheitswirtschaft, u. a. bei einem Gespräch mit Frau OB Bauer, den Landräten und Herrn Prof. Köster von der Hochschule Rosenheim, diskutiert.

Es geht darum, alle relevanten Akteure im Gesundheitsbereich in unserer Region noch effektiver zu vernetzen, um Kooperationen zu ermöglichen, Synergien zu nutzen und Wertschöpfungsketten zu bilden.

Als neutralen Koordinator für das Projekt „Gesundheitsregion“ konnte Herr Prof. Benatzky gewonnen werden.

Das Projekt beinhaltet 2 Bereiche:

Ein Bereich soll die großen vorhandenen Einrichtungen und Möglichkeiten der Region mit Gesundheit und Tourismus näher verbinden.

Dabei wird Herr Prof. Benatzky mitwirken, indem er z. B. Workshops moderiert, den Aufbau von Netzwerken und Kooperationen im Bereich der Gesundheitseinrichtungen und –dienstleister unter Einbeziehung von Wissenschaft, Weiterbildung und Wirtschaft vorantreibt.

Im zweiten Bereich geht es um die Innenversorgung, u. a. um die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum.

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 25. Nov. 2010 in Traunreut**

Herr Prof. Saatkamp, Hochschule Rosenheim, hat dafür seine Mitarbeit bereits zugesagt. Über die Finanzierung dieses Projekts muss noch diskutiert werden.

Darüber hinaus liegen bereits Zusagen für eine Zusammenarbeit von den Klinikverbänden aus der Region 18 und aus dem Landkreis Miesbach, verschiedenen medizinischen Institutionen sowie den Schön-Kliniken und den medical parcs vor.

Die Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes wird bei diesem Projekt unterstützend mitarbeiten.

Für die Umsetzung unseres Entwicklungskonzepts sind im Haushalt Sachverständigenkosten in Höhe von 50.000 € eingestellt. Diese Mittel sollen insbesondere für die Umsetzung des Projekts „Gesundheitsregion Südostoberbayern“ verwendet werden.

Stellvertretende Landrätin Eva Köhr, Landkreis Mühldorf am Inn, wies darauf hin, dass ein Schwerpunkt auf die Versorgung mit ärztlichen Diensten im ländlichen Raum gelegt werden soll. Dies wäre für die Landkreise Mühldorf am Inn und Altötting sehr wichtig.

Bürgermeister Voit, Gemeinde Amerang, begrüßte das Projekt. Die Region 18 hat eine sehr hohe Dichte an Ärzten und anderen Gesundheitseinrichtungen in Bayern, die genutzt und herausgestellt werden soll. Ein weiterer Wunsch wäre, falls der Regionalverband dies begleiten kann, die starren Strukturen der Kassenärztlichen Vereinigung zu lockern, damit sich in kleineren Gemeinden wieder Ärzte ansiedeln können.

Bürgermeister Knoblauch, Stadt Mühldorf, sieht den Schwerpunkt „Tourismus – Wellness - Gesundheit“ im Süden der Region. Es sollte überlegt werden, wo für den Norden der Schwerpunkt gesetzt werden kann bzw. gemeinsame Aufgaben und Möglichkeiten herausgearbeitet werden.
Ein Regionalmanager ist auch aus seiner Seite nicht notwendig.

Verbandsvorsitzender Landrat Steinmaßl schlug vor, in einem Startgespräch die Schwerpunkte aus den einzelnen Landkreisen zu eruieren. Daraus wird sich das weitere Vorgehen ergeben. Es wird aber bei den 2 Bereichen „zusätzliche Unterstützung des Tourismus“ und „nachhaltige Versorgung unserer gesamten Region“ bleiben.

Der Planungsausschuss fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

Vom Sachstand wird Kenntnis genommen. Mit der Umsetzung des Projekts „Gesundheitsregion Südostoberbayern“ besteht Einverständnis.

6. Vollzug des Landesplanungsgesetzes; Information über laufende und abgeschlossene Verfahren

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Steinmaßl** teilte mit, dass man, wie bereits in den letzten Jahren, dem Planungsausschuss einen Überblick über die laufenden und abgeschlossenen Verfahren vermitteln möchte. Zur Information hat Herr Bauer folgende Zusammenstellung erarbeitet.

ORR Bauer, Höhere Landesplanungsbehörde, berichtete über die Raumordnungsverfahren im Jahr 2010 sowie die anstehenden Projekte in der Region Südostoberbayern

Abgeschlossene Raumordnungsverfahren:

- Erweiterung des bestehenden Bau- und Heimwerkermarktes mit Gartencenter in der Stadt Kolbermoor, Landkreis Rosenheim
- Umfahrung Burghausen vom Knoten Wegscheid (B 20 / St 2108) zur Burgkirchener Straße, Landkreis Altötting
- Bauschuttdeponie der Fa. Freudelsperger Beton- und Kieswerke GmbH in der Stadt Neuötting, Landkreis Altötting; Nachrüstung eines bestehenden Deponieabschnitts der Bauschuttdeponie (DK 0) auf den Stand der DK 1
- Umbau des Einkaufszentrums Singer in Wasserburg am Inn, Landkreis Rosenheim

Ausgesetztes Raumordnungsverfahren:

- Multifunktionales Center „Aventura Kiefersfelden“, Gemeinde Kiefersfelden, Landkreis Rosenheim: Ein Zielabweichungsverfahren wird eingeleitet.

Laufende Raumordnungsverfahren:

- Geplante Gashochdruckleitung von Burghausen nach Finsing durch die Landkreise Altötting, Mühldorf am Inn und Erding
- Errichtung einer 380-kV-Anschlussleitung vom Kraftwerk Haiming zum Umspannwerk Simbach a. Inn, Landkreis Altötting
- Neue Deponie (DK 1) in Odelsham in der Gemeinde Babensham, Landkreis Rosenheim
- Geplante Erdgasfernleitung von Bierwang nach Gröben, Landkreise Mühldorf am Inn und Traunstein
- Errichtung eines Naturerlebnisparks in Fridolfing, Landkreis Traunstein

Anstehendes Projekt:

- Hotelprojekt in der Gemeinde Ruhpolding, Landkreis Traunstein

Der Planungsausschuss fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

Vom Sachstand wird Kenntnis genommen.

7. Europäische Metropolregion München; **Mitgliedschaft**

Verbandsvorsitzender Landrat Steinmaßl berichtete, dass die Region Südostoberbayern mit Beschluss des Planungsausschusses vom 12.07.2007 der Europäischen Metropolregion München beigetreten ist. Der Mitgliedsbeitrag belief sich bislang auf 120,-- € pro Jahr.

In der Mitgliederversammlung der EMM am 18.10.2010 wurde die Beitragsordnung geändert. Danach ergibt sich für den Regionalen Planungsverband ein neuer Mitgliedsbeitrag von 500,-- € pro Jahr.

Aufgrund der erst heute stattfindenden Planungsausschuss-Sitzung wurde in Absprache mit Frau Oberbürgermeisterin Bauer und den Landräten der Region 18 in der Mitgliederversammlung der EMM am 18.10.2010 dem neuen Beitragssatz zugestimmt.

Die Haushaltsmittel sind vorhanden.

Der Planungsausschuss fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

Vom Sachstand wird Kenntnis genommen. Mit der Beitragserhöhung besteht Einverständnis.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, schloss der **Verbandsvorsitzende Landrat Steinmaßl** um 9:45 Uhr die Planungsausschuss-Sitzung.

Traunstein, 25.11.2010

Hermann Steinmaßl
Landrat und Verbandsvorsitzender

Marianne Erlacher
Protokollführerin